



Zentralsekretariat

Postfach 8116, 3001 Bern
www.schweizer-demokraten.ch
Tel. 031 / 974 20 10 / Fax 031 / 974 20 11
E-Post: schweizer-demokraten@bluewin.ch

Bern, 02. Dezember 2014

An ausgewählte Medien
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Ablehnung der Ecopop-Initiative: verpasste Option

Die Schweizer Demokraten (SD) nehmen die Ablehnung der Ecopop-Initiative zur Kenntnis und bedauern gleichzeitig den Entscheid zugunsten einer zielgerichteten restriktiven Beschränkung der Zuwanderung. Seit Jahrzehnten führen die Elite aus Politik und Wirtschaft immer wieder erfolgreich millionenschwere Kampagnen gegen Anliegen, welche die Überbevölkerung eindämmen möchten. Dies erklärt auch die Deutlichkeit des Resultats, wobei gerade die SVP als angeblich einwanderungskritische Partei ihr wahres Gesicht zeigte und einen zutiefst unehrlichen und unglaubwürdigen Eindruck hinterlässt. Der vom Schweizer Stimmvolk erteilte Auftrag zur Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative muss nun mittels Kündigung der Personenfreizügigkeit an die Hand genommen werden. Des Weiteren ist eine Abgabe für Arbeitgeber, die Personal aus dem Ausland beschaffen, einzuführen. Die SD werden insbesondere bei der jährlichen Festlegung von Kontingenten ein wachsames Auge auf die Verantwortlichen werfen.

Schweizer Demokraten (SD)
Adrian Pulver
SD-Geschäftsführer